

## Brustkrebs: Wie lange sollte die Behandlung mit Trastuzumab begleitend zu Chemotherapie dauern?

**Datum:** 04.05.2018

**Original Titel:**

A randomized phase III study of adjuvant trastuzumab for a duration of 9 weeks versus 1 year, combined with adjuvant taxane-anthracycline chemotherapy, for early HER2-positive breast cancer (the SOLD study)

Die Behandlung von Patientinnen mit HER2-positivem Brustkrebs erfolgt oftmals mit Chemotherapie in Kombination mit dem zielgerichteten Wirkstoff Trastuzumab. Die Dauer der Chemotherapie beträgt üblicherweise 9 Wochen mit begleitender Gabe von Trastuzumab über einen Zeitraum von 12 Monaten. Da es im Laufe der Behandlung zu Herzfunktionsstörungen kommen kann, haben Krebsforscher nun untersucht, ob die Verabreichung von Trastuzumab über einen Zeitraum von 9 Wochen anstatt über 12 Monate in Betracht gezogen werden könnte. In der sogenannten SOLD (*Synergism or Long Duration*)-Studie wurden insgesamt 2176 Patientinnen mit HER2-positivem Brustkrebs im frühen Stadium untersucht, wobei sie zwei Gruppen zugeordnet und begleitend zur Chemotherapie entweder über 9 Wochen oder darüber hinaus über 12 Monate mit Trastuzumab behandelt wurden.

Die Ergebnisse der Studie zeigten, dass die Wirksamkeit nach 9 Wochen hinsichtlich des krankheitsfreien Überlebens, d. h. der Dauer zwischen Behandlung und Krankheitsfortgang, nicht mit der Wirksamkeit nach 12 Monaten vergleichbar war. Interessanterweise gab es jedoch keine deutlichen Unterschiede zwischen den Patientengruppen hinsichtlich des Gesamtüberlebens und der Bildung von Tumorabsiedlungen in entfernte Körperorgane. Bei den Patientinnen, die über einen Zeitraum von 12 Monaten mit Trastuzumab behandelt wurden, betrug das krankheitsfreie Überleben 90 % und bei Patientinnen mit 9-wöchiger Behandlungsdauer betrug es 88 %. Nach 5 Jahren lag das Metastasen-freie Überleben bei 93 % bzw. bei 95 % und das Gesamtüberleben bei 95 % bzw. 96 % in den Patientengruppen mit einer Behandlungsdauer von 9 Wochen bzw. 12 Monaten. Zusätzlich beobachteten die Forscher, dass die Dosierung der Chemotherapie mit Docetaxel die Wirksamkeit von Trastuzumab bei den Patientinnen mit der 9-wöchigen Behandlungsdauer positiv beeinflusste. Wenn Docetaxel in der Dosis 100 mg/qm anstatt nur 80 mg/qm verabreicht wurde, war das krankheitsfreie Überleben in der Gruppe mit 9-wöchiger Behandlungsdauer vergleichbar mit der Gruppe, die 12 Monate lang mit Trastuzumab behandelt wurde. Die Studie zeigte außerdem, dass die kürzere Behandlungsdauer mit Trastuzumab hinsichtlich möglicher Herzfunktionsstörungen sicherer war als die 12-monatige Standardbehandlung.

Wie die Verabreichung von Chemotherapie in Kombination mit Trastuzumab oder Pertuzumab das Überleben von Patientinnen mit Brustkrebs noch weiter verbessern kann, soll in weiteren Studien mit größeren Teilnehmerzahlen genauer untersucht werden.

**Referenzen:**

Joensuu H, Fraser J, Wildiers H, Huovinen R, Auvinen P, Utriainen M, Nyandoto P, Villman KK, Halonen P, Granstam-Björneklett H, Lundgren L, Yachnin J, Turpeenniemi-Hujanen T, Ritchie D, Huttunen T, Neven P, Canney P, Harvey VJ, Kellokumpu-Lehtinen P-L, Lindman H. A randomized phase III study of adjuvant trastuzumab for a duration of 9 weeks versus 1 year, combined with adjuvant taxane-anthracycline chemotherapy, for early HER2-positive breast cancer (the SOLD study). [http://www.abstracts2view.com/sabcs/view.php?nu=SABCS17L\\_110&terms=](http://www.abstracts2view.com/sabcs/view.php?nu=SABCS17L_110&terms=)